

**Spender:** Privat  
**Datum:** 22.03.2024  
**Inventarnummer:** I1974  
**Standort:** NN  
**Objekt:** PC Olympia Boss  
**Modell:** Boss D Z80  
**Hersteller:** Olympia Werke AG, Wilhelmshaven, Deutschland  
Hergestellt in Frankreich.  
**Baujahr:** 1980  
**Seriennummer:** keine  
**Maße:** 580 x 500 x 190 (L/B/H) ohne Monitor. Höhe: 530mm, mit Monitor  
**Gewicht:** 31000 g  
**Zusatzdoku:**



**Kommentar:**

Den Olympia Boss gab es ihn in den Ausführungen: A, B, C und D.  
Sie unterschieden sich in Diskettenkapazität (128 KB beim Boss A, 256 KB beim Boss B und 600 KB beim Boss C) und im Prozessor (8085 mit 2,5 MHz oder Z80 mit 4 Mhz).

Unser Model ist ein Boss D mit Z80 Prozessor, einer 5MB Festplatte und zwei 5,25 Zoll Floppylaufwerken.

### Die Technischen Daten:

CPU: Z80 mit 4 Mhz Prozessortakt

RAM: 64 KB

Monitor: 12" CRT grün mit 28 x 80 Zeichen (96 x 320 Pixel)

Floppy: 5,25" mit 608 KB Kapazität.

Festplatte: 5,25" Winchester mit 5 MB Kapazität.

Schnittstellen: Parallele und serielle Schnittstelle, TTL-und Videoausgang  
4 freie Steckplätze für zukünftige Erweiterungen.



Der Verkaufspreis betrug 1980, 8000.- DM.

Das ansprechende Äußere wurde 1982 mit dem iF Design Award ausgezeichnet.



Der Boss fristete damals nur ein Nischendasein, was auch an den beiden verschiedenen Prozessoren lag, die die Geräte untereinander inkompatibel machten, so dass Programme immer in beiden Versionen bereitgestellt werden mussten.



Der Rechner wurde mit zwei Betriebssystemen ausgeliefert, Prologue und CP/M, wobei Letzteres eher als Dreingabe gesehen wurde.

"Prologue" ist ein in Frankreich entwickeltes, professionelles Betriebssystem und wendet sich nicht an die typischen Endanwender mit Einzelplatz-PCs, die auch selbst etwas programmieren wollen.

Zielgruppen waren vielmehr größere Benutzer von Mehrplatzsystemen (Micral 90.50) mit EDV-Kenntnissen sowie Software- und Systemhäuser, die anspruchsvollere Anwendungslösungen für ihre Kunden realisieren wollen.

Dieses Betriebssystem brachte mit "BAL" eine eigene, an Basic angelehnte, Programmiersprache mit.

Es hatte 1985 in Frankreich bereits 18 000 Installationen und rangierte hinter MSDOS auf dem zweiten Platz.

Prologue wurde zu einem echten Multiuser- und Multitasking-Betriebssystem, in Konkurrenz zu UNIX, für die Prozessoren von Intel.

In der Bundesrepublik war Prologue mit rund 3000 Installationen auch keine ganz Unbekannte mehr, zumal die Mikrocomputer von Olympia (Boss und People) mit Prologue liefen.